

23.05.2013

Preisübergabe an die Gewinnerprojekte des Modellvorhabens der Raumordnung

Am 21. Mai 2013 wurden Auszeichnungen für Projekte aus dem deutsch-polnischen Grenzraum, welche im Rahmen des im November 2012 zum zweiten Mal ausgeschriebenen Wettbewerbs des BMVBS und des polnischen Ministeriums für Regionalentwicklung durchgeführt wurden, vergeben.

Es wurden folgende Preisträger ausgezeichnet, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR erhielten:

- Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) für das Projekt der tariflichen und institutionellen Weiterentwicklung des EURO-NEISSE-Tickets
- Regionales Raumplanungsbüro der Wojewodschaft Westpommern für das Vorhaben eines deutsch-polnischen Entwicklungskonzeptes für die grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin
- Marschallamt der Wojewodschaft Niederschlesien für das Vorhaben, gemeinsam mit Sachsen den Grenzraum zu entwickeln
- Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz für das Projekt eines europäischen Parkverbunds Lausitz
- Die Gemeinden Guben und Gubin für den gemeinsam erarbeiteten Grünen Pfad in der Doppelstadt.

Neben dem Preisgeld werden die Gewinner für ein halbes Jahr wissenschaftlich und organisatorisch begleitet. Im Rahmen des Wettbewerbs haben sich 55 Projekte beworben. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Rainer Bomba bezeichnete die Resonanz von Projekten als enorm und lobte die Arbeit der Projektteams als beispielgebend und nachahmenswert.

Quelle: www.bmvbs.de